29.11. â?? 30.11.2024 â?? Ã?rztefortbildung Covid â?? Long-Covid â?? Post-Vac

Description

â??Covid â?? Long-Covid â?? Post-Vac: Pathomechanismen, Diagnose und Therapie. â?? Neues aus Forschung und medizinischer Praxisâ??

29.11. â?? 30.11.2024

Ich weise die Leserinnen und Leser meines Blogs gerne auf die Ã?rztefortbildung hin, die der Verein Methig organisiert. Die Veranstaltung ist als Ã?rztefortbildung konzipiert â?? nicht-Ã¤rztliche GÃ¤ste ausdrÃ¼cklich willkommen â?? und wird wohl auch mit Fortbildungspunkten honoriert. Die Veranstaltung findet auf dem Lindengut in Dipperz bei Fulda statt. Ich werde dort meine neuen Daten aus einer reprÃ¤sentativen Umfrage zu Nebenwirkungen und transhumanistischen Einstellungen vorstellen. Die Organisation liegt bei Prof. Wolfram SchÃ¼ffel, Dr. Jens Schwachtje und Prof. Henrieke Stahl.

Die Organisatoren schreiben:

â??Noch nie war zu dieser Jahreszeit in Deutschland die Zahl der Atemwegserkrankungen so hoch. Das Robert-Koch-Institut (RKI) vermeldete im Vergleich zu den Vorjahren einen HÃ¶chststand. Der GroÃ?teil der Atemwegserkrankungen, die von Arztpraxen per Proben ausgewertet wurden, sind sowohl auf klassische ErkÃ¤ltungsviren wie z. B. Rhinoviren als auch auf Coronaviren zurÃ¼ckzufÃ¼hren. Corona ist also nicht vorbei. Das Coronavirus verÃ¤ndert sich stÃ¤ndig und bringt immer neue Varianten hervor. Der auffÃ¤llig hohe Krankenstand macht die Frage nach direkten und indirekten pathogenen Wirkungsmechanismen sowohl von SARS-CoV-2 als auch der Impfung gegen dieses Virus relevant. Der Workshop informiert Ã¼ber ForschungsansÃ¤tze zu den Pathomechanismen insbesondere des Spike-Proteins und stellt neue diagnostische Verfahren der Pathologie und Immunologie sowie verschiedene therapeutische Behandlungsformen aus der Ã¤rztlichen Praxis auch anhand von konkreten Fallstudien vor. AuÃ?erdem werden neue arzneimittelrechtliche und gesundheitspolitische Entwicklungen der Gegenwart vorgestellt und ReformansÃ¤tze fÃ¼r das Gesundheitswesen diskutiert. Den Einstieg in den Workshop bildet am Vortrag eine GesprÃ¤chsarbeit zum Umgang mit Traumatisierungen. Behandler sowie interessierte GÃ¤ste sind herzlich willkommen.â??

Bitte melden Sie sich unter methigev@posteo.de bis spÃ¤testens zum 24.11.2024 an. Bei RÃ¼ckfragen melden Sie sich bitte unter 0151 414 806 30 (Prof. Stahl).

Die TeilnehmergebÃ¼hr betrÃ¤gt 200 â?¬; Essen kostet 30 â?¬ (Mittagessen) oder 50 â?¬ (Abendessen).

Am Sonntagvormittag gibt es noch eine kleine Zusatzveranstaltung. Alle Details sind dem Programm zu entnehmen:

Programm_Ã?rztefortbildungHerunterladen
Date Created
12.11.2024

Â© Prof. Harald Walach